

SOMMER AKADEMIE LÜBECK 2021

ABSCHLUSSBERICHT

INHALT

03

ÜBERSICHT
PROJEKT

08

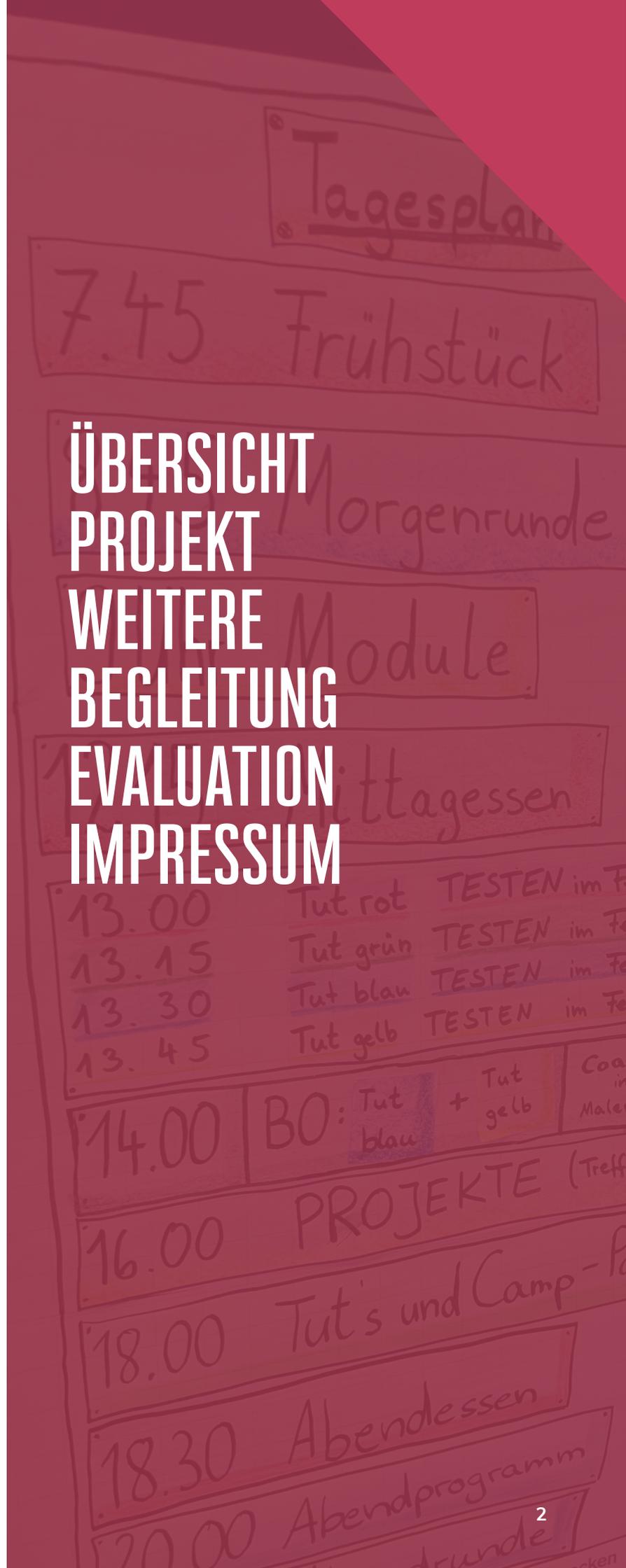
WEITERE
BEGLEITUNG

12

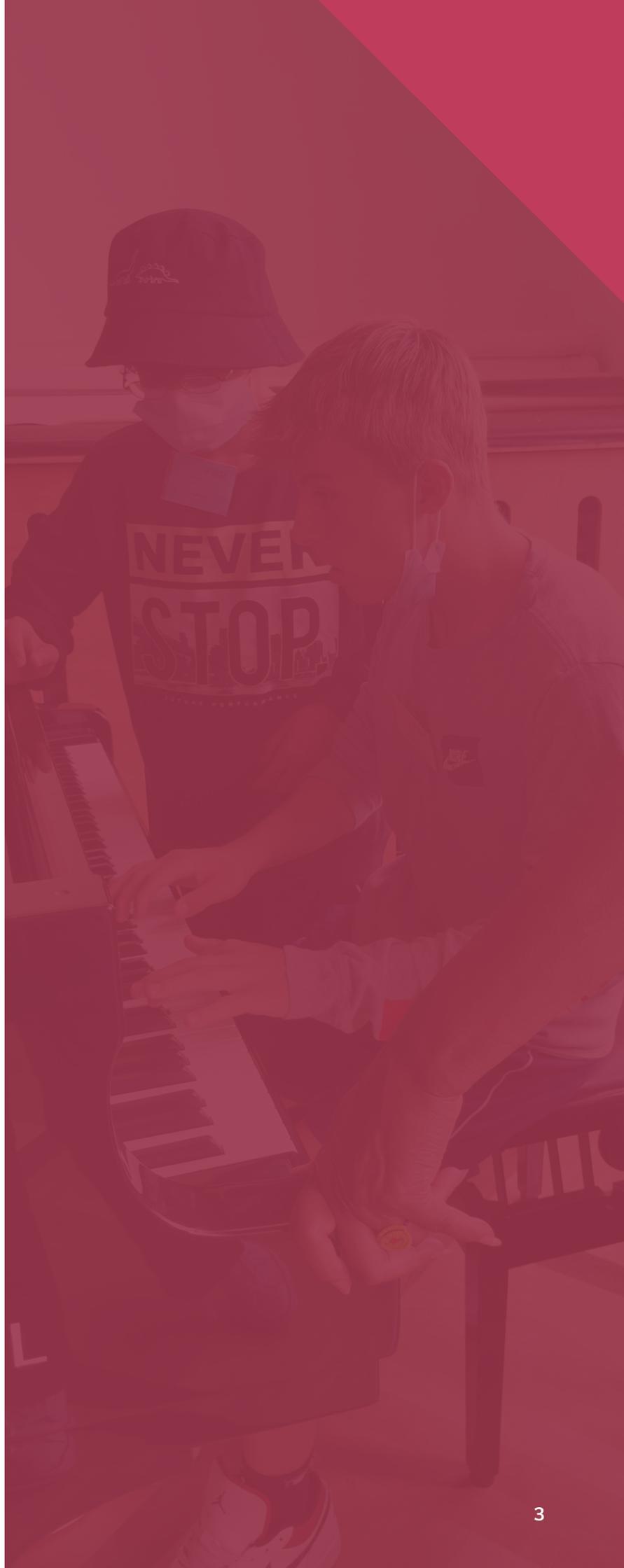
EVALUATION

16

IMPRESSUM



ÜBERSICHT PROJEKT



SOMMER AKADEMIE LÜBECK 2021

Mit der Sommerakademie Lübeck 2021 wurde bereits das sechste Projekt für Lübeck umgesetzt, um Jugendliche auf ihrem Weg zum Schulabschluss und zu einer Berufswahl zu motivieren, zu stärken und zu orientieren.

Die in den Jahren gewachsene und bewährte Kooperation bestehend aus den Partnern der Agentur für Arbeit, der Michael-Haukohl-Stiftung, der Margot und Jürgen Wessel Stiftung und der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck konnte so mit der Phase BE das zweite Projekt unter Corona-Bedingungen durchführen.

Für die Jugendlichen waren es herausfordernde Abschlussjahre. Die Pandemie startete, als die meisten von ihnen in der 7. Klasse waren.



KEY FACTS

32 JUGENDLICHE

17 Jungen

15 Mädchen

11 SCHULEN

- Albert-Schweitzer-Schule
- Baltic-Schule
- Emanuel-Geibel-Schule
- Geschwister-Prenski-Schule
- Gotthard-Kühl-Schule
- Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen
- Julius-Leber-Schule
- Schule am Meer
- Schule an der Wakenitz
- Schule Tremser Teich
- Trave- Grund- und Gemeinschaftsschule

SOMMERCAMP

19. Juni - 11. Juli 2021

Internationale Bildungsstätte

Jugendhof Scheersberg

14 Teamer:innen

WEITERE BEGLEITUNG

14. Juli 2021 - 30. Juni 2022

Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre

3 Gruppen

7 Teamer:innen

Die anderthalb Jahre vor dem ersten Schulabschluss waren geprägt von Home Schooling, Unterrichtsausfällen und sozialer Isolation.

Während das Sommercamp unter Einhaltung umfassender Corona-Maßnahmen in Präsenz stattfinden konnte, musste im Herbst vorübergehend in ein hybrides Setting gewechselt werden.

Wir freuen uns, dass trotz der herausfordernden Umstände die meisten Jugendlichen, die einen Abschluss angestrebt haben, diesen auch erreichen konnten! Viele von ihnen werden zunächst weiter die Schule besuchen, um sich höher zu qualifizieren und so ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu steigern.

Auf den folgenden Seiten werden die Besonderheiten des Projektes Sommerakademie Lübeck 2021 dargestellt. Wir berichten über die übergreifenden Chancen und Herausforderungen der Jugendlichen und über die Treffen der weiteren Begleitung. Zuletzt werden die Entwicklungen der Jugendlichen anhand von Evaluationsergebnissen zusammengefasst und die konkreten Zahlen zu Schulabschlüssen und Übergängen aufgeführt.



HERAUS- FORDERUNGEN KRISEN

CORONA

Die Jugendlichen waren in ihren letzten beiden Schuljahren sehr stark von den Einschränkungen der Corona-Pandemie betroffen. Homeschooling, Corona-Tests und soziale Isolation haben den Alltag der Jugendlichen geprägt. In unseren Befragungen wurden insbesondere das isolierte Lernen, Konzentrationsschwierigkeiten und belastende Familiensituationen als Herausforderungen benannt.



ARBEITSMARKT

Mit dem Krieg in der Ukraine startete nach der Corona-Pandemie direkt die nächste globale Krise. Waren die Prognosen anfangs noch optimistisch, dass der deutsche Arbeitsmarkt nur wenig betroffen sein wird, ist mittlerweile klar, dass auch hierzulande Jobs verloren gehen werden. Sanktionen und die drohende Rezession führen insbesondere im Sozialwesen, im Gastgewerbe und in der Lebensmittelindustrie zu schlechteren Auftragslagen und damit auch zu einem Rückgang im Personalbedarf. Erschwerte Bedingungen also, um in das Arbeitsleben zu starten.

“

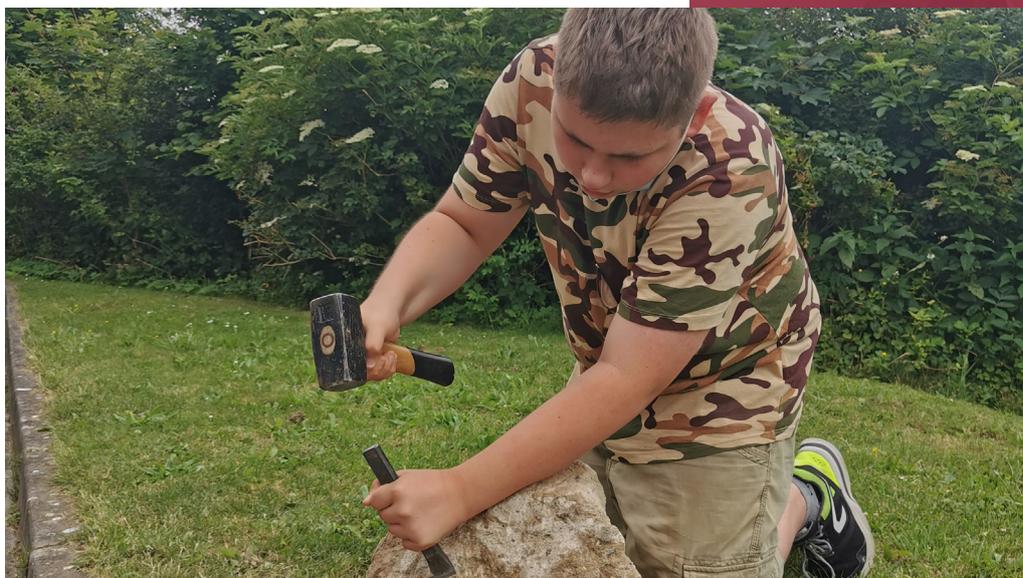
Der ganze Schulausfall in der 8. Klasse hat zu Stofflücken geführt, die ich jetzt in der 9. Klasse merke.

- Tyler, Teilnehmer
Lübeck 2021

CHANCEN PRAXIS

CORONA

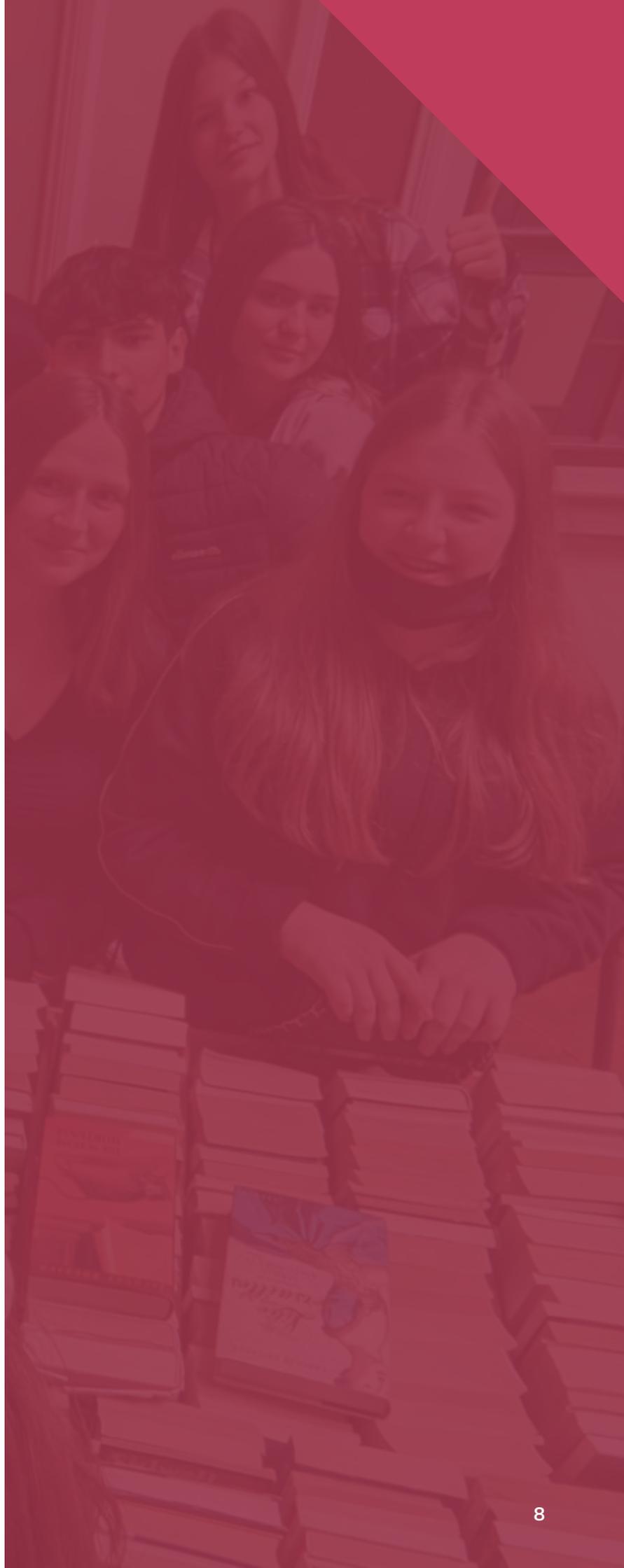
Seit dem Frühjahr sind die Maßnahmen an den Schulen deutlich gelockert worden und auch in der Freizeit kann wieder mehr Interaktion stattfinden. Wir konnten mit den Jugendlichen wieder Messen besuchen, den Zukunftstag gestalten und Lern-Wochenenden für Prüfungen organisieren. Die persönlichen Treffen - gerade auch in der gesamten Gruppe - stärken das Gefühl der Zusammengehörigkeit und die Motivation!



PRAKTIKA

66% der Jugendlichen konnten ein Praktikum im letzten Schuljahr absolvieren. Zudem haben von allen Jugendlichen mit Ausbildungsvertrag über die Hälfte diesen Vertrag durch ein Praktikum bekommen! Diese Zahlen zeigen einmal mehr, wie wichtig praktische Erfahrungen sind. Nicht nur, um den Wunschberuf in der Praxis kennenzulernen, sondern vielleicht auch schon den zukünftigen Arbeitgeber.

WEITERE BEGLEITUNG



DIE TREFFEN FÖRDERN UND FORDERN

Mit dem Ende des Camps begannen noch in der zweiten Hälfte der Sommerferien die wöchentlichen Treffen der weiteren Begleitung. Nachdem im vorigen Jahrgang fast durchgängig in hybriden oder digitalen Terminen gearbeitet werden musste, war es ein großer Gewinn, die Jugendlichen wieder vor Ort im Jugendtreff Röhre treffen zu können!

Die digitale Kollaboration über "Google Classroom" wurde in die Arbeit vor Ort integriert. Über die Plattform, zu der alle Jugendlichen bereits im Camp einen Zugang erhalten hatten, können Dokumente geteilt und gemeinsam bearbeitet werden. Insbesondere in der Erarbeitung von Bewerbungsunterlagen ist dies eine große Erleichterung!

Ein besonderes Highlight war in diesem Jahrgang die Zertifikatsverleihung in der Aula der GGS St. Jürgen, bei der alle Teilnehmer:innen für ihre Erfolge und ihr Engagement geehrt wurden. Die Veranstaltung konnte unter Einhaltung der entsprechenden Corona-Maßnahmen stattfinden und war auch für unsere Förderpartner und die Angehörigen der Jugendlichen ein besonderer Abend.

Auch eine kleine Weihnachtsfeier und der jährliche Zukunftstag konnten wieder stattfinden. Der Zukunftstag wurde in diesem Jahr in Form eines Versteigerungsspiels gestaltet.

SPECIALS



ZERTIFIKATSVERLEIHUNG

Mit entsprechenden Regelungen konnte am 30.09.21 eine feierliche Zertifikatsverleihung stattfinden.



WEIHNACHTSFEIERN

Pandemiebedingt fanden zwischen dem 13.12.21 und dem 16.12.21 gleich mehrere Weihnachtsfeiern statt, um die Gruppen möglichst klein zu halten!



ZUKUNFTSTAG

Am 28.05.22 setzten sich die Jugendlichen spielerisch mit ihrer finanziellen Situation in der Ausbildung auseinander.



ABSCHLUSSFEIER

Am 30.06.22 trafen sich alle drei Gruppen gemeinsam im Lübecker Stadtpark, um das Jahr und die nächsten Schritte zu reflektieren und den Einsatz der Jugendlichen zu feiern!

Die Jugendlichen konnten sich mit Spielgeld praktische Dinge wie ein WG-Zimmer, ein eigenes Bad, ein Auto, einen Ausbildungsplatz oder eine Jahreskarte für ihr Lieblingsrestaurant ersteigern. Sie mussten das nur beschränkt vorhandene Geld auf wichtige Dinge aufteilen und eigene Prioritäten setzen. Brauche ich eine eigene Wohnung oder reicht mir ein WG-Zimmer? Fahre ich doch besser mit dem Fahrrad zum Ausbildungsplatz und kaufe mir statt einem Auto eine Waschmaschine? Die spielerische Auseinandersetzung mit den Themen Geld und Ausbildungsgehalt sorgte für viel Freude und regte wichtige Denkprozesse bei den Teilnehmer:innen an.

Die Abschlussfeier fand am 30. Juni 2022 im Stadtpark Lübeck statt. Bei Pizza und Schorle wurde Kubk gespielt, über das vergangene Jahr gesprochen und sich voneinander verabschiedet.



ENTWICKLUNGEN PRISCILLA



Priscilla ist die jüngste von insgesamt vier Geschwistern, die alle an einem der Sommerakademie-Projekte in Lübeck teilgenommen haben. Sie kam mit drei Zielen ins Projekt: Neue Leute kennenlernen, schulische Verbesserung und vor allem mehr Selbstbewusstsein entwickeln. Heute hat sie nicht nur diese Dinge erreicht, sondern auch einen Plan für ihre berufliche Zukunft entwickelt.

Obwohl Priscilla privat vor großen Herausforderungen stand, kam sie jede Woche zur weiteren Begleitung und entdeckte dort einen sicheren Ort für sich. Insbesondere durch die neuen Freundschaften mit den anderen Jugendlichen. Sie fing an, positiver über sich selbst zu sprechen und ihre Noten verbesserten sich so schnell, dass sie ohne ESA-Prüfungen direkt in den MSA-Zweig gelangte! Und auch für die berufliche Zukunft gibt es einen Plan. Die Rolle als medizinische Fachkraft beim Berufspraxistag im Camp hat sie so stark begeistert, dass sie seitdem Rettungssanitäterin werden möchte. Priscilla schließt ihren MSA im Jahr 2023 ab und ist fest entschlossen, danach im UKSH eine Ausbildung zur Rettungssanitäterin zu starten.

“

Es war eine tolle Zeit und ich würde sie gern wiederholen.

Ich habe neue Freunde, bessere Noten und mehr Selbstbewusstsein!

– Priscilla, Teilnehmerin

Lübeck 2021

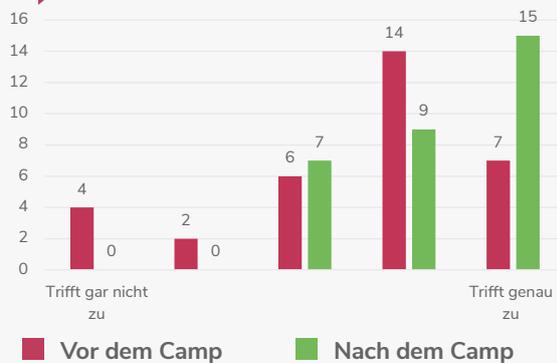
EVALUATION



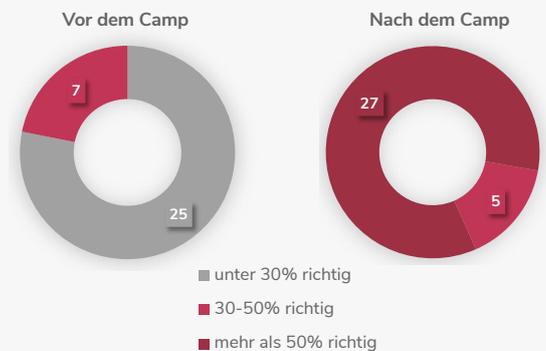
EVALUATION ERFOLGE DER CAMPZEIT

Zu Beginn und zum Ende der Campzeit im Sommer 2021 wurden die Jugendlichen zu Themen wie ihrer beruflichen Orientierung und ihren Zielen befragt. Außerdem absolvierten sie jeweils einen Mathematik- und einen Lese-Test. In den drei Wochen zeigten sich starke Entwicklungen - dies sind Auszüge der Ergebnisse.

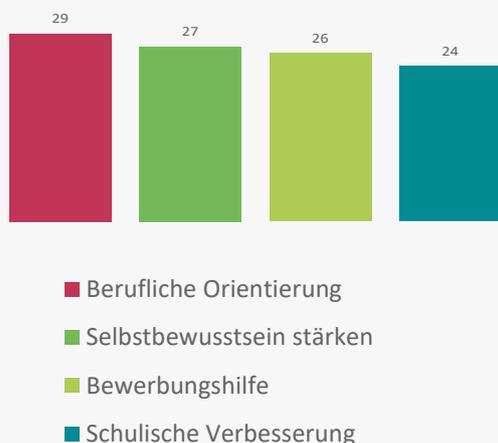
Ich habe eine Vorstellung von meiner beruflichen Zukunft.



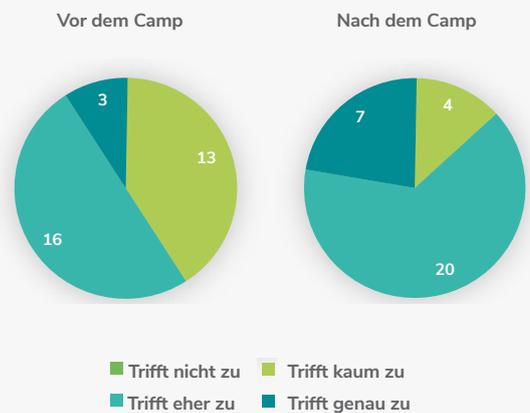
Ergebnisse des CheckX-Mathematiktests



Welche Ziele konntest du im Camp erreichen? (Mehrfachauswahl)



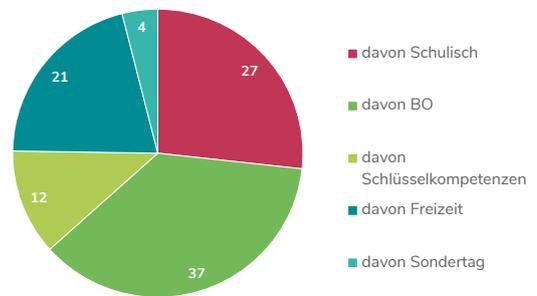
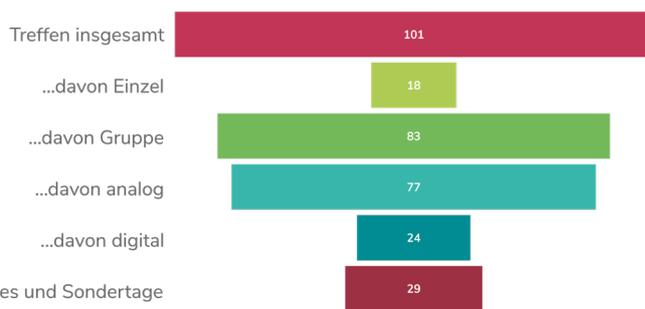
Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.



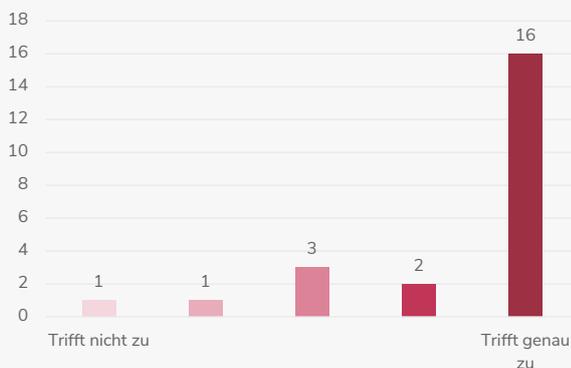
EVALUATION WEITERE BEGLEITUNG

Insgesamt fanden für die Lübecker Jugendlichen 101 Treffen in dem Jahr der weiteren Begleitung statt. In diesem Jahrgang konnten die meisten Treffen wieder analog stattfinden! Zudem wurden neben den wöchentlichen Gruppenangeboten auch Sonderveranstaltungen und Einzelgespräche durchgeführt.

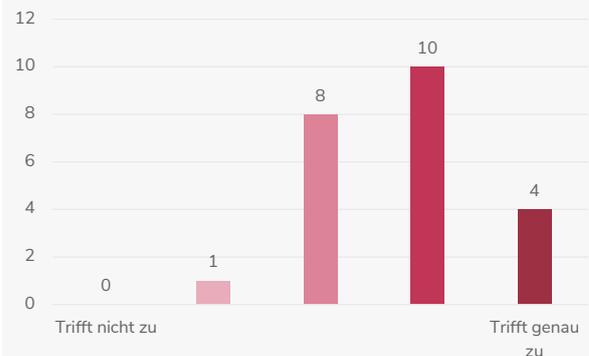
Es fanden 101 Treffen statt. Diese waren vielseitig in Gestaltung und Inhalt!



Ich habe bei den Treffen zu allen Themen Unterstützung bekommen.



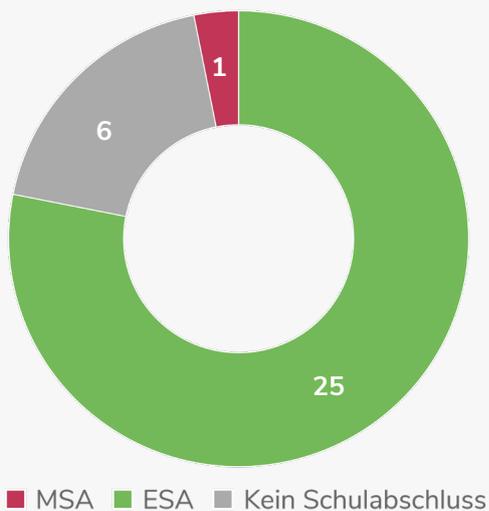
Die Atmosphäre hat mir beim erfolgreichen Lernen geholfen.



EVALUATION ÜBERGÄNGE UND ABSCHLÜSSE

Zum Abschluss der einjährigen Begleitung wurden die Abschlüsse und Übergänge aller 32 Jugendlichen erfasst. In diesem Jahrgang zeigt sich erneut ein starker Trend zur schulischen Höherqualifizierung.

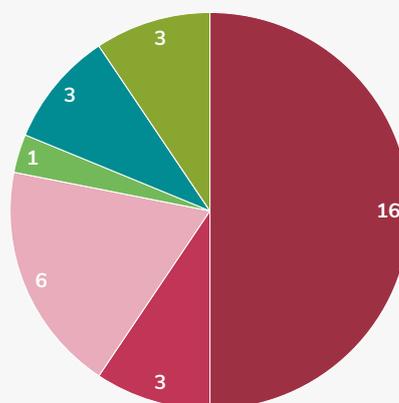
Schulabschlüsse



25 der 32 Jugendlichen haben das Schuljahr mit dem ESA abgeschlossen. Die meisten von ihnen werden sich weiter schulisch qualifizieren, um in den kommenden Jahren mit einem MSA in die Ausbildung zu starten. Von den sechs Jugendlichen, die in diesem Jahr keinen Abschluss gemacht haben, werden zwei ihren ESA erst im kommenden Jahr machen, vier Jugendliche befinden sich in einem ausbildungsvorbereitenden Jahr oder an der Berufsfachschule I.

Übergänge

Die meisten Jugendlichen haben sich für eine schulische Weiterqualifizierung entschieden - an ihrer eigenen Schule oder auch mit einem Schulwechsel verbunden. Direkt in eine schulische Ausbildung gestartet ist in diesem Jahr nur eine Jugendliche. Dies liegt unter anderem an den Auswirkungen der Corona-Pandemie und an den Anforderungen an höhere Schulabschlüsse in vielen Ausbildungsberufen.



- Verbleib auf der eigenen Schule
- Schulische Weiterqualifizierung auf einer anderen allgemeinbildenden Schule
- Berufsfachschule I
- Ausbildungsvorbereitendes Jahr (AVSH)
- Schulische Ausbildung
- FSJ/FÖJ
- Betriebliche Ausbildung (0)
- Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) (0)

INFO & KONTAKT



Bildung heißt Entwicklung

Hellbrookstraße 63
22305 Hamburg

T + 49 (0) 40 228 544 0-0

E info@phase-be.de

www.phase-be.de

Vertretungsberechtigte
Geschäftsführerin:
Maren Voßhage-Zehnder

Sitz der Gesellschaft Hamburg
Registergericht Amtsgericht
Hamburg, HRB 148836
Steuernummer 17/451/09795